

Gehölzhecke



Was sollte beachtet werden:

- Abstand zwischen Sträuchern, die gross werden und Sträuchern, die kleiner bleiben.
- Pflanzen, die Früchte tragen eher in erreichbarer Nähe Pflanzen.
- Pflanzen, die Dornen haben an Orte Pflanzen, die nicht erreichbar sein sollten (Ruhezone für Tier)

Warum sollte eine Wildgehölzhecke gepflanzt werden?

Die Wildgehölzhecke fördert unsere Biodiversität. Im Vergleich zu Zierpflanzen bieten sie Lebensräume für viel mehr Tierarten. Eine Thujahecke (Zierpflanze) ist weder als Versteck noch als Nistplatz geeignet, weil es für die Tiere fast unmöglich ist, in die dichte Hecke einzudringen. Zudem bietet sie auch wenig Nahrung für Lebewesen. Ein Holunderstrauch dagegen bietet ein Zuhause für unzählige Tierarten.

Anleitung: Bau einer Wildgehölzhecke

1. **Loch graben:** Grabe ein Loch, das mindestens doppelt so gross ist, wie der Topf, in welchem der Strauch steht.





2. Strauch vorbereiten zum Einpflanzen: Löse den Strauch aus dem Topf und löse die Wurzeln am Boden, um das Wachstum anzuregen. Dabei dürfen die Wurzeln durchaus etwas verletzt werden.

3. Richtige Tiefe wählen für die Pflanzung: Sucht unten am Stamm die Stelle, an welcher der Stamm eine Wurzelverzweigung hat. Dafür muss der Stamm oben von Erde befreit werden. Das Loch sollte so tief sein, sodass diese Verzweigung noch aus der Erde herauschaut.



4. Einpflanzen: Stelle die Pflanze ins Loch und schütte es rundherum mit Erde zu. Drücke am Schluss zwei bis dreimal mit dem Fuss die Pflanze an. Tipp: Ob du die Pflanze genug angedrückt hast, kannst du testen, indem du ein wenig am Stamm ziehst.

5. Erdring bauen: Baue rund um den gepflanzten Strauch einen Erdring. Dieser sorgt dafür, dass das Wasser nicht wegfließt und der Strauch austrocknet.





6. Pflanze giessen: Giest die Pflanze mit genügend Wasser.